

Ansprechpartner:

Heinz Gottwick

Uta Leitner

Telefon:

0711-17-41525

0711-17-41526

**Presse-Information**

Datum:

31. März 2011

## **Mid America Trucking Show: Daimler Trucks North America auf Erfolgskurs**

- **DTNA erreicht 2010 zweistelligen Absatzzuwachs**
- **Erhöhung der Marktprognose 2011 für USA und den NAFTA-Raum**
- **Zwei neue Lkw-Modelle der Marken Freightliner und Western Star vorgestellt**

Louisville/Kentucky – Die US-Wirtschaft entwickelt sich besser als noch vor einigen Monaten erwartet. 2010 sind die Truckmärkte in der NAFTA-Region zweistellig gewachsen (+15,1 Prozent). Das spiegelt sich auch bei Daimler Trucks North America (DTNA) wieder. 2010 haben sich die Zahlen bei DTNA mit 79.382 Einheiten gegenüber 2009 deutlich verbessert (VJ): 63.558 Einheiten, +24,9%).

„Unser Absatzerfolg in 2010 übertraf die Marktentwicklung. In den USA und im gesamten NAFTA-Raum sind wir Marktführer im Segment der mittelschweren und schweren Lkw der Klassen 6 bis 8. Damit liegt unser Marktanteil im NAFTA-Raum bei 31,6 Prozent. Im Vorjahresvergleich konnten wir damit unseren Marktanteil um zwei Prozentpunkte erhöhen.“

Auch auf dem US-Markt allein verzeichneten wir eine sehr positive Absatzentwicklung und sind mit einem Marktanteil von 32,6 Prozent (Vorjahr: 30 Prozent) der erfolgreichste Hersteller in diesem Segment. Die Zahlen für 2011 sehen sehr vielversprechend aus. Bis Februar lag der Marktanteil für unsere mittelschweren und schweren Lkw in den USA bei 38,5 Prozent und in NAFTA bei 37,1 Prozent“, sagte Martin Daum, Präsident und CEO von DTNA.

In das aktuelle Geschäftsjahr startet DTNA aus einer Position der Wettbewerbsstärke. Andreas Renschler im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks und Daimler Buses: „Wir gehen davon aus, dass der US-Truckmarkt 2011 signifikant wachsen wird, insbesondere für Lkw der Klassen 6 bis 8. Daher werden wir unsere ursprüngliche Markteinschätzung für 2011 anheben. Wir rechnen mit einem Wachstum des Lkw-Marktes im NAFTA-Raum von 30 bis 35 Prozent. Bisher lag die Wachstumsprognose bei 20 bis 25 Prozent. Dieser Aufschwung führt zu einem deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Transportdienstleistungen und damit auch nach Nutzfahrzeugen, denn wächst die Wirtschaft, dann wächst auch der Transportbedarf.

Entsprechend wird DTNA 2011 die Produktion anpassen. Das Unternehmen reagiert damit auf die wachsende Nachfrage nach Nutzfahrzeugen im NAFTA-Raum und plant allein für das erste Halbjahr 2011 insgesamt rund 1.300 Neueinstellungen an allen Lkw-Standorten in den USA und Mexiko. Für Nordamerika liegt der Auftragseingang von DTNA aktuell über den Erwartungen.

Auf der Mid America Trucking Show in Louisville hat DTNA heute zwei neue Lkw für das so genannte Vocational Segment auf einer Lkw-Messe gezeigt. Vocational Trucks sind Lkw, die von Aufbauherstellern für Ihren Einsatz auf der Straße oder auf der Baustelle mit Spezialaufbauten komplettiert werden. Hierbei handelt es sich um ein hochattraktives, profitables und wenig zyklisches Wachstumssegment. „Jeder vierte Truck in der Klasse 6 bis 8 in den USA wird im Vocational Segment verkauft.

Wir haben mit dem Western Star 4700 und der Freightliner SD Baureihe jetzt zwei sehr wettbewerbsfähige, neue Produkte, um in diesem Markt anzugreifen“, so Martin Daum weiter.

Seite 3

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)** und **[www.daimler.com](http://www.daimler.com)**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer verschlechterten Durchsetzung von Preisen und Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, insbesondere EADS, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risikobericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

#### Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmарke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.